

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

VfR Wiesbaden V : TuS 1904 Panrod
Freitag, 18.11.2022, 20:30 Uhr

Nebessow und Bischofs und Ludwig bleiben gegen den TuS 1904 Panrod ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Nebessow, Bischofs und Ludwig konnte der VfR Wiesbaden V das Heimspiel gegen den TuS 1904 Panrod in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Olaf Ludwig den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: 2:3 hieß es am Schluss, als Chabok / Lynen und Scheib / Kirsten am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Nebessow / Stracke und Wentzel / Alberti, das Nebessow / Stracke letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es dauerte eine Weile, bis Bischofs / Ludwig den Fünf-Satz-Sieg gegen Müller / Silbereisen feiern konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Behnud Chabok gegen Achim Alberti, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Achim Alberti jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Fabian Wentzel hatte Michael Lynen nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim folgenden 11:4, 11:8, 11:9 gegen Uwe Kirsten fand Leonid Nebessow von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim 3:1-Sieg von Timon Bischofs gegen Nick Scheib ging nur der erste Satz verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Olaf Ludwig überzeugte im Einzel gegen Thorsten Silbereisen, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Passende spielerische Mittel hatte Leo Stracke letztlich an der Hand, um Björn Müller zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfR Wiesbaden V und des TuS 1904 Panrod. Chancenlos war dagegen im Anschluss Behnud Chabok gegen Fabian Wentzel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Michael Lynen gegen Achim Alberti verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Leonid Nebessow war in der Partie gegen Nick Scheib nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Timon Bischofs seinem Gegner Uwe Kirsten beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Beim 3:0 gegen Björn Müller fand Olaf Ludwig von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der VfR Wiesbaden V nun ein Punktekonto von 8:6 Punkten auf, während der TuS 1904 Panrod vor dem nächsten Spiel, das am 25.11.2022 gegen den TSV Bleidenstadt ansteht, 6:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfR Wiesbaden V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.11.2022 gegen den SV 1913 Erbach III.

Statistik:

VfR Wiesbaden V

Doppel: Chabok / Lynen 0:1, Nebessow / Stracke 1:0, Bischofs / Ludwig 1:0

Einzel: B. Chabok 0:2, M. Lynen 0:2, L. Nebessow 2:0, T. Bischofs 2:0, O. Ludwig 2:0, L. Stracke 1:0

TuS 1904 Panrod

Doppel: Wentzel / Alberti 0:1, Scheib / Kirsten 1:0, Müller / Silbereisen 0:1

Einzel: F. Wentzel 2:0, A. Alberti 2:0, N. Scheib 0:2, U. Kirsten 0:2, B. Müller 0:2, T. Silbereisen 0:1